**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 11

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fauft zusammengeballt wurde und nun losichnellt.

Er nahm die Kurven in einem Tempo, daß er fürchtete, sein Rad werbe ins Schleubern geraten. Aber es ging noch.

Er sah die Lichter von Montecarlo vor sich auftauchen.

Da erreichte ihn das Berhängnis:

Ein Wagen fam ihm entgegen. Er borte sein Rasseln. An einer Kurve trafen sie gu= sammen.

Er bog zur Seite . . . Wollte herumfahren . . .

Bu spät .

Die Lenkstange entglitt seiner Sand.

Er fühlte, wie ihn eine mächtige Gewalt vorwärtswirbelte, wie er ben Bruchteil einer Sekunde durch ein Nichts sauste . . . bann stürzte er jah in die Tiefe. Gein Ropf schlug auf. Ein stechender Schmerz durch= audte sein Sirn.

Dann schwand ihm die Befinnung. - -

Der Bauernwagen hielt oben auf ber Strafe. Zwei Männer fletterten hinunter, hoben ihn auf, legten ihn vorsichtig auf den Wagen und fuhren ihn davon.

Aber davon merkte er nichts mehr.

Die "Gräfin" loderte vorsichtig die graue Beriide.

"Endlich fann man sich wieder als Mensch fühlen!" seufzte sie elegisch.

Elvira, die auf dem Diwan lag, brannte sich eine Zigarette an. Sie blies ein paar funstvolle Ringel, dann lachte sie:

"Ich verstehe dich. Und ich muß dir offen gestehen: ich brächte es nicht fertig, mich der= art alt anzuziehen, wie du es tust. Aber du hattest stets eine solche Selbstüberwindung."

Enigma stand vor dem Spiegel. Ein glattes, schwarzes Trikot umschmiegte sie. Aus ihrem Gesicht wischte sie einen Rest ihr wahres jugendliches von Schminke, -Gesicht erschien darunter. Die feingeschnittenen Züge der "Zofe" und der "Agentin".

Sie nahm von dem Tischen die Seibenmaske und befestigte sie vor dem Gesicht. Nur ihre dunklen Augen blitten durch den Stoff hindurch.

"Warum tust du es eigentlich?" fragte

Enigma schob die Schultern hoch und ließ sie mit turzem Rud wieder sinken.

"Gott, das ist so eine eigenartige Sache." Sie nahm den kleinen Revolver, der auf dem Tischen lag, die Blendlaterne und das Bündel Dietriche. Ein letter prüfender Blid flog in den Spiegel. Sie nickte gufrieden.

"So, jett gib mir bitte noch einen Bug aus beiner Zigarette, — so, das ist schön. Danke."

Sie richtete sich auf und ging zur Tür.



Gefunde und kräftige Zähne der Segen des Odols

Dbol besinfiziert und reinigt Mund und Bähne, ift ange= nehm und erfrischend. Dools Compagnie 21.= S. Golbach.



Das Beste gegen Frostbeulen aufgespr. Hände, Wundlaufen, etc. Schiebedose 75Cts zu haben in Rootheken u Drogerien. Alleinfabrikant

Truog & Cie, Chur

## Neo-Saturin das wirksamste Hilfsmittel gegen

## vorzeitiae Schwäche bei Wännern

Glanzend begutachtet von ben Mergten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Aabletten Fr. 15.—. Probepadung Fr. 3.50. Profpette gratis unb franto!

Generalbepot Laboratorium Nadolny Bafel, Mittlere Strafe 37



"Du, vorig hani ein gfeh' mit ame Chorb voll Cier, er ist usgschlipft und umgheit, alli Eier sind kabutt." — "Jo, das hatt da Stroß nud gmacht by dem Pflüber."





Die idealste Nervenkraftnahrung ist

# Nervenstärker St. Fridolin

Hervorragendes Nervenheilmittel bei Schlaflo-sigkeit, Neuralgie, Neu-rasthenie, abgearbeiteten Nerven und sämtlichen nervösen Erscheinungen.

Preis Fr. 5 .-. Allein echt aus der St. Fridolin-Apotheke Näfels 2

